



Die LINKE International - „Ständiges Forum der Europäischen Linken“

Koordinierungsrat trifft sich in Ústí nad Labem

Am 17. Juni trafen sich in Ústí nad Labem in der Tschechische Republik die gewählten Mitglieder des Koordinierungsrates des Netzwerkes der Europäischen LINKEN zur Beratung über die Aufgaben in der Zusammenarbeit im 2. Halbjahr 2020 und der Planung für das nächste Jahr.

Schwerpunkt wird die Überarbeitung des Rahmenvertrages des Netzwerkes nach dem 6. Kongress der Europäischen Linkspartei sein.

Zusammenarbeit intensivieren

Desweiteren nehmen Delegationen der Parteien an dem antifaschistischen Treffen in Malá Úpa (Riesengebirge) sowie dem Landestreffen der KSČM in Svojišice teil. Für die traditionelle Liebknecht-Luxemburg-Demonstration im Januar 2021 haben sich bereits 40 tschechische Genossen angemeldet.

Das durch Corona ausgefallene 28. Europacamp des SFEL-R in der Slowakei wird in der Zeit vom 13.05. bis 16.05.2021 nachgeholt.

In Zuversicht auf eine noch engere Zusammenarbeit und eine notwendige Unterstützung der Vorstände in der Zeit nach den Parteitagen der KSČM und DER LINKEN ging die Teilnehmer*innen auseinander.



Mahnmal für die Kinder von Lidice - Foto: Monika Schömmel

Gedenken in Lidice

Am Vortag legte eine Delegation des Landesverbandes DER LINKEN – Brandenburg ein Blumengebilde in der 1942 durch die deutschen Faschisten zerstörten tschechischen Gemeinde Lidice nieder. Am 9. und 10.06.1942 wurden durch die Gestapo und SS und eine Polizeieinheit aus Halle an der Saale 173 männlichen Bewohner im Alter ab 15 Jahre erschossen. 195 Frauen kamen in das KZ Ravensbrück, davon wurden 52 ermordet. Von den Kindern im Dorf wurden 82 in einem Gaswagen der SS vergast. Der gesamte Ort wurde am 10. Juni 1942

gesprengt und dem Erdboden gleichgemacht.

Die Vernichtung der vollkommen unschuldigen Gemeinde war ein Racheakt für das Attentat auf den Reichsprotektor von Böhmen SS General Reinhard Heydrich. Jährlich besuchen tausende Antifaschisten die Gedenkstätte in Lidice und den Rosengarten, der nach den politischen Ereignissen 1990 durch die Unterstützung von tschechischen und deutschen Jugendlichen neu entstand.

Monika Schömmel (LAG Netzwerk EL)

Das „Ständige Forum der Europäischen Linken“ (SFEL-R) ist ein regionales Netzwerk der Europäischen Linken (EL). Es dient der grenzübergreifenden Zusammenarbeit von linken Parteien, Verbänden, Organisationen und Einzelmitgliedern der Europäischen Linkspartei.
mehr Infos: <https://www.sfel-r.de/>



ACHTUNG veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in Cottbus
Telefon: 0355 - 22 44 0

Dienstag 9 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr
Donnerstag 14 - 17 Uhr

Internet: www.dielinke-lausitz.de
Facebook: www.facebook.com/dielinkelausitz/

Zum Gedenken der Atombombenopfer zwei Ausstellungen

Erinnerung an die Zukunft

1945 - 6. und 9. August fielen auf die japanischen Städte Hiroshima und Nagasaki amerikanische Atombomben. Man spricht von 140.000 Toten in diesem Moment. Viele Tausende sterben bis heute an den Spätfolgen.

„Erinnerung an die Zukunft. Strahlenopfer von Hiroshima & Nagasaki bis heute“ heißt die **Ausstellung** der Friedensbibliothek-Antikriegsmuseum der Ev. Kirche Berlin-BB, die die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. und die Fraktion DIE LINKE in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus aus Anlass des 75. Jahrestages

der Atombombenabwürfe nach Cottbus geholt haben.

Die Ausstellung versucht, sich anhand von Bildern und Texten von Strahlenopfern und Wissenschaftler*innen der Frage des Zusammenhangs von sogenannter „friedlicher“ und militärischer Nutzung der Atomkraft und der Gefahr beider für unser zukünftiges Leben zu stellen.

Eröffnung: 06. August, 16 Uhr

06.08. - 19.08. jeweils 14 - 18 Uhr
Eintritt frei

Eine weitere Ausstellung startet am 15. August mit einem **Politfrühstück**.

„Besuch in Tschernobyl“ zeigt Fotos, die während einer Exkursion entstanden. Fotografin und MdL Andrea Johlige wird über ihre Eindrücke berichten. Sie war in den vergangenen Jahren bereits zwei Mal vor Ort.

Die Ausstellung ist in den Räumen der Kreisgeschäftsstelle zu den Öffnungszeiten zu besichtigen.

Politfrühstück: 15.08., 10 Uhr

16. August, 11 Uhr, Prima Wetter (Güterzufuhrstraße)

Feierliche Einweihung einer Gedenkstele und großer Polit-Brunch „Atomwaffenfrei leben?!“

mit dabei: Jörg Schindler (Bundesgeschäftsführer DIE LINKE), Vertreter*in der Stadt, Johannes Oehler (ICAN), Anja Mewes (Friedensglockengesellschaft), Jochen Schmidt (Friedensbibliothek) Berlin, Moderation: Marlen Block

„Wir spielen mit den Kräften des Kosmos, obwohl wir dafür weder weise noch ausdauernd genug sind. Die gefährlichste Illusion, die wir in Bezug auf die Kernkraft haben, ist die, dass wir sie kontrollieren können.“
(Jonathan Schell)

Erinnerung an die Zukunft. Von Hiroshima & Nagasaki bis heute

eine Ausstellung der Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg

6. bis 19. August 2020 // Cottbus/Chósebus, Großenhainer Bahnhof

(montags bis samstags von 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei. // Altes Prima Wetter, Güterzufuhrstr.)

ein gemeinsames Projekt von Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
und der Fraktion DIE LINKE in der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebus

brandenburg.rosalux.de

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG

DIE LINKE.
Fraktion SVV Cottbus

03. September, 17 Uhr, Stadthallenvorplatz

„Was Euch bewegt?!“

2. Bürgertalk unter freiem Himmel mit Vertreter*innen aus Landes- und Kommunalpolitik
mit dabei: Cuba Sí - Infos aus der Karibik, Salsa & Daiquiri´s



Politisches Streitgespräch
Ist der Knast noch zeitgemäß?

11. September, 16.30 Uhr
Cottbus, Ostrower Straße 3

Es diskutieren u.a. Marlen Block, MdL, Sprecherin für Rechts- und Justizpolitik und der Justizminister a.D. Stefan Ludwig.

Coronabedingt: Bitte meldet Euch rechtzeitig an. Vielen Dank.
veranstaltung@dielinke-lausitz.de

